

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 44 | 30. Oktober 2025

68. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

☀ suter & gerteis

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch



Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 31. Oktober, Eva Radakovic
zum **90. Geburtstag**Am 31. Oktober, Hans Ulrich Walther
zum **95. Geburtstag**Am 3. November, Hans Hefti
zum **92. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen



Gemeinderat

Änderung Zonenplan von der Arbeitszone in eine Zone mit Planungspflicht ZPP S «Meielen Nord-Ost» und Änderung Baureglement Art. 32c (neu)

Die Gemeinde Zollikofen lädt die Bevölkerung ein, sich im Rahmen der Mitwirkungsaufgabe zur Zonenplanänderung und Änderung des Baureglement bis zum 28. November 2025 zum Vorhaben zu äussern.

Die Unterlagen werden während der Auflagefrist auf der Website der Gemeinde www.zollikofen.ch/vernehm-lundstellungnahmen zur Verfügung gestellt und liegen bei der Bauverwaltung während den ordentlichen Öffnungszeiten auf. Alle können schriftlich und begründet Einwendungen erheben und Anregungen unterbreiten. Die Eingaben sind an die Bauverwaltung Zollikofen, Wahlackerstrasse 25, 3052 Zollikofen oder an info@zollikofen.ch zu richten. Die vollständigen Publikationen sind unter www.epublikationen.ch ersichtlich.

Grosser Gemeinderat

Sitzung des Grossen Gemeinderats vom
22. Oktober 2025, Beschlüsse

- Neubau Kindergärten, Mehrzweckraum und Tagesschule Steinibach inklusiv Rückbau der bestehenden Kindergärten, Verpflichtungskredit**

Zu Handen der Volksabstimmung:
Der Verpflichtungskredit von Fr. 6'596'300.00

(inkl. MWST) für den Neubau Kindergärten, Mehrzweckraum und Tagesschule inklusive Rückbau der bestehenden Kindergärten wird bewilligt.

2. Politikplan 2026 – 2030

Der Politikplan 2026 – 2030 wird zur Kenntnis genommen.

3. Budget 2026

A) Unter Vorbehalt des fakultativen Referendums:

Die Produktdefinitionen für den NPM-Bereich Sekundarstufe I (HRM-Kontengruppe 2130) für das Jahr 2026 einschliesslich des damit verbundenen Nettoaufwands von Fr. 472'890.00 werden, unter Vorbehalt der Zustimmung der Stimmberechtigten zum Budget 2026, genehmigt.

B) Variante 1 zu Handen der Volksabstimmung:

- Für das Jahr 2026 werden die Steueranlagen wie folgt festgesetzt:
 - Ordentliche Steueranlage: Das 1.40fache der gesetzlichen Einheitsansätze;
 - Liegenschaftssteuern: 1.0 % des amtlichen Werts.
- Das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2026 wird genehmigt.

B) Variante 2 zu Handen der Volksabstimmung:

- Für das Jahr 2026 werden die Steueranlagen wie folgt festgesetzt:
 - Ordentliche Steueranlage: Das 1.35fache der gesetzlichen Einheitsansätze;
 - Liegenschaftssteuern: 1.0 % des amtlichen Werts.
- Das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2026 wird genehmigt.

Der Grosse Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Beibehaltung der Steueranlage von 1.40 Einheiten (Variante 1) den Vorzug zu geben.

ben. Für den Fall, dass beide Varianten angenommen werden, empfiehlt der Grosse Gemeinderat den Stimmberechtigten, dass Variante 1 in Kraft treten soll.

4. Interpellation Rolf Stettler (FDP) und Mitunterzeichner betreffend «Entwicklung des Aufwands für freiwillige Gemeindeaufgaben», Antwort

Der Dringlichkeit der Interpellation wird zugestimmt.

Die Antwort des Gemeinderats wird zur Kenntnis genommen.

5. Parlamentarische Eingänge

- Motion Armin Thommen (GLP) und Mitunterzeichnende betreffend «Integration nachhaltiger Kriterien und des Prinzips der Kreislaufwirtschaft in Hoch- und Tiefbauprojekten der Gemeinde»
- Motion Armin Thommen (GLP) und Mitunterzeichnende betreffend «Pilotprojekt Smartvote»
- Interpellation Esther Schwarz (SP) betreffend «Flüsterbelag auf Strassen mit hohem Verkehrsaufkommen»
- Interpellation Hannes Spichiger (GLP) betreffend «Betreuungsfinanzierung»

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Beschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) seit der Veröffentlichung beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen.

Fakultativer ReferendumGestützt auf Art. 55, lit. a der Gemeindeverfassung unterliegt der unter **Ziffer 3A** aufgeführte Beschluss dem fakultativen Referendum. Gemäss Art. 34 der Gemeindeverfassung sind solche Beschlüsse der Gemeindeabstimmung zu unterbreiten, wenn dies von mindestens 300 Stimmberechtigten schriftlich verlangt wird. Das Begehren muss innerhalb von 40 Tagen seit der Veröffentlichung des Beschlusses im amtlichen Publikationsorgan bei der Gemeinbeschreiberei eingereicht werden. Die Berichte und Anträge des Gemeinderats an den Grossen Gemeinderat sowie die Beschlüsse des Grossen Gemeinderats zu diesen Geschäften liegen während der Referendumsfrist, das heisst biswww.rebstock-zollikofen.ch
Bernstr. 96 3052 Zollikofen Tel. 031 911 03 69Sonntags
geschlossen

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

und mit **8. Dezember 2025** bei der Gemeindegemeinschaft, Wahlackerstrasse 25, 3052 Zollikofen öffentlich auf (Büro 2 o8, 2. Stock). Bei Fragen oder Unklarheiten zum fakultativen Referendum (Unterschriftenbogen) wenden Sie sich an die Gemeindegemeinschaft oder benutzen folgenden Link: www.zollikofen.ch/stimmberechtigte

Zollikofen, 23. Oktober 2025

Grosser Gemeinderat Zollikofen

Verkehr

Verkehrsordnung – Hübeliweg, Zollikofen

Betroffener Abschnitt Hübeliweg 1–5

Verkehrsordnung

Der Gemeinderat von Zollikofen verfügt gestützt auf Art. 3 Abs. 2 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958 (SVG, SR 741.01) sowie Art. 44 Abs. 1 der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1) die folgende Verkehrsordnung: Hübeliweg 1–5: Neuordnung von 6 blauen Parkfeldern. Die vollständigen Publikationen sind unter www.epublikation.ch ersichtlich.



Notfalldienste

Weitere Notfallnummern: www.zollikofen.ch
> Online-Service > Notfallnummern

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungen	145
Rega	1414
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 20
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
EWB Netzpikett	
Gas und Wasser	031 321 31 11
Kabelfernsehen / Sunrise	0800 707 708

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.80 (exkl. MWST)
Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, Bernapark 1, 3066 Stettlen Tel. 031 931 15 01, E-Mail: info@bantigerpost.ch, bantigerpost.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

Bau/Umwelt

Auf dem Weg zu Netto-Null: Zollikofen macht Fortschritte beim Klimaschutz

Um bis im Jahr 2050 Netto-Null Treibhausgasemissionen zu erreichen, braucht es in den nächsten Jahren gemeinsame Anstrengungen von Politik, Wirtschaft und Bevölkerung. Die ersten Schritte dorthin sind bereits getan. Das zeigen die Zahlen des EnergieReporter von EnergieSchweiz für Zollikofen auf.

In den letzten viereinhalb Jahren hat sich der Anteil erneuerbarer Heizsysteme in der Gemeinde mehr als verdoppelt. Dasselbe gilt für die Nutzung von Sonnenenergie. Im Bereich Verkehr hat sich der Anteil Elektroautos seit 2021 sogar mehr als verfünffacht. Beim Stromverbrauch pro Kopf lagen wir zum Stichtag im September 2025 sogar mehr als 16% unter dem landesweiten Durchschnitt.

Diese Fortschritte zeigen: Zollikofen ist unterwegs auf dem Weg zu Netto-Null. Trotzdem gibt es noch viel ungenutztes Potential. Nun gilt es auf dem eingeschlagenen Weg zu bleiben und das Tempo zu erhöhen, um das Netto-Null-Ziel bis 2050 zu erreichen.

Quelle: EnergieSchweiz EnergieReporter, Zeitraum März 2021–September 2025

Weitere Informationen:

EnergieSchweiz EnergieReporter
<https://www.energieschweiz.ch/tools/energiereporter>

Klimadatenplattform Kanton Bern
<https://www.ekdp.apps.be.ch/klimametrik>

Öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland
<https://www.energieberatungbern.ch>



Veranstaltungen

2. / 16. / 30. November

Wo:

Zeit:

4. November

Wo:

Zeit:

5. November

Wo:

Zeit:

Sonntagsturnen im November

Familienclub Zollikofen
Turnhallen Sekundarstufe I
Schulhausstrasse 32, Kinder
0–6 Jahren in Begleitung,
www.familienclub-zollikofen.ch
9.30–11.30 Uhr

Strohsterne knüpfen

Zollikofe mitenang
ZoMi Träff, Stämpflistrasse
30, Anmelde-SMS: Brigitte
Stöckli-Küng, 079 750 29 03
brik.stoeckli@gmail.com
9.00–11.00 Uhr
14.00–16.30 Uhr

ZoMi Träff Lotto

Zollikofe mitenang
Stämpflistrasse 30
14.00–16.00 Uhr

5. November

Wo:

Zeit:

7. November

Wo:

Zeit:

7. November

Wo:

8. / 9. November

Wo:

Zeit:

11. November

Wo:

Zeit:

11. / 25. November 9. Dezember

Wo:

Zeit:

12. November

Wo:

Zeit:

12. November

Wo:

Zeit:

15. / 16. November

Unterhaltungsabend
Trachtengruppe Zollikofen-Münchenbuchsee
Aula Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 30.
Anmeldung ab 20. Oktober: jeweils Mo und Do 10.00–14.00 Uhr, Fabienne de Sá 076 404 52 97, trachtengruppe-zollikofen-muenchenbuchsee.yourticket.ch
15.11. 18.30–00.30 Uhr
16.11. 11.30–18.00 Uhr



Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN



Fürs Generationenprojekt Steinibach und gegen riskante Steuersenkung

Mit dem Neubau der Kindergärten Steinibach hat ein modernes und zukunftsgerichtetes Generationenprojekt an der Sitzung des Grossen Gemeinderats (GGR) auch dank unserer Unterstützung eine Mehrheit gefunden. Die zusätzlichen Räume für die Tagesschule und der Mehrzweckraum stellen einen signifikanten Mehrwert dar. Wir begrüssen weiter, dass sowohl die bestehende Schulanlage wie auch der Neubau an die Fernwärme angeschlossen werden können, und hoffen auf eine rasche Realisierung des grossen Bauprojekts.

Nach dem Steinibach-Projekt stehen noch weitere Generationenprojekte an: Sanierung und Neubauten für die Sekundarstufe (inkl. zwei neue Turnhallen), zusätzlicher Schulraum auch für die Primarstufe. Dies erfordert in den nächsten Jahren Investitionen in der Grössenordnung von 60 Millionen Franken oder mehr! Im Hinblick darauf hat sich der Gemeinderat während Jahren gegen eine Steuersenkung ausgesprochen – aber jetzt plötzlich rechtsumkehrt gemacht. Wir haben die von ihm beantragte Steuersenkung im GGR mit vielen guten Gründen bekämpft.

GGR-Mehrheit gegen Steuersenkung erreicht

In einer ersten (geheimen) Abstimmung hat sich der GGR denn auch gegen die Steuersenkung ausgesprochen (wenn auch knapp, mit 20 gegen 19 Stimmen). In der Folge wurde beschlossen, dem Stimmvolk am 30. November das Budget 2026 in zwei Varianten vorzulegen: einmal mit, einmal ohne Steuersenkung. Nun werden die Stimmberechtigten entscheiden müssen, ob sie die Steuern kurzsichtig senken wollen – oder ob sie lieber eine weitsichtige Politik unterstützen, die genug guten Schulraum finanzieren und weniger Schulden machen will.

Zollikofen gehört schon heute zu den steuergünstigsten Gemeinden in der Agglomeration Bern. Im Wissen um dieses Privileg betrachten wir eine Steuersenkung, die laut Gemeinderat schon in zwei Jahren nicht mehr tragbar sein könnte und rückgängig gemacht werden müsste, als unvernünftig und zu riskant.

Für die GFL-Fraktion: Annette Tichy, Marceline Stettler

Zu Gast in Zollikofen: Aline Trede, Kandidatin für den Regierungsrat



Jeden ersten Samstag im Monat gibt's beim feinen Brunch im «Quadrat» jeweils einen «GFL-Tisch», an dem GRÜNE Freie Leute (GFL) und Gäste miteinander das Gespräch

pflegen. Diesen Samstag ist Nationalrätin Aline Trede ab 10 Uhr zu Gast. Sie ist die Kandidatin der GRÜNEN für die Regierungsratswahlen vom 29. März 2026.

Wer ihr begegnen will, kann noch einen der letzten freien Plätze am «GFL-Tisch» ergattern. Fürs Brunchen ist das «Quadrat» leider schon ausgebucht. Aber wer kommen und nur etwas trinken will, findet am GFL-Tisch schon noch Platz – bei umgehender Anmeldung per E-Mail an: info@gfl-zollikofen.ch

Wir freuen uns auf das Brunch-Gespräch mit Aline Trede über ihr vielseitiges Engagement: vom Bundeshaus, wo sie die Fraktion der 35 grünen Parlamentsmitglieder präsidiert, bis zum Zentralvorstand des Schweizer Fussballverbands.

Für den GFL-Vorstand: Bruno Vanoni, Grossrat

Grünliberale.
zollikofen.grunliberale.ch

Warum die GLP Zollikofen gegen die Steuersenkung gestimmt hat

In der GGR-Sitzung vom 22. Oktober haben wir als GLP-Fraktion für die Beibehaltung der aktuellen Steueranlage plädiert und gegen die Steuersenkung in Zollikofen gestimmt. Denn wir sind für gesunde Finanzen – für langfristige Stabilität, für soziale Gerechtigkeit und für Wohlstand.

Für die GLP ist es zentral, langfristig zu planen. Die Steuern zu senken, das klingt für alle attraktiv. Aber es ist leider keine langfristige Lösung. Die Gemeinde muss auch in Zukunft genügend Geld haben für die anstehenden Herausforderungen, etwa für die neuen Kindergärten und Schulanlagen.

Es ist nicht der richtige Moment für Steuersenkungen. In den letzten Jahren konnte das Budget zwar jeweils mit einem Plus abgeschlossen werden. Dies jedoch nur dank einmaligen Sondereffekten. Für die nächsten Jahre werden Schulden prognostiziert. Mit einer Steuersenkung werden diese noch höher.

Zollikofen bleibt attraktiv und wettbewerbsfähig

Es ist nicht der richtige Moment für Steuersenkungen. Diese Einschätzung teilt man schweizweit auch in anderen Gemeinden. In Münchenbuchsee etwa hat das Parlament das gleiche Vorhaben erst vor wenigen Tagen aufgrund der bevorstehenden Investitionen in den Schulraum abgelehnt. In einer Gemeinde, die nota bene einen deutlich höheren Steuerfuss hat als Zollikofen.

Im kantonalen Vergleich steht Zollikofen auch ohne Senkung der Steuern sehr gut da. Nur gerade 17 der 335 Berner Gemeinden haben einen tieferen Steuerfuss.

Ausserdem gehören zu einer attraktiven Gemeinde auch nicht nur tiefe Steuern, sondern auch eine solide Infrastruktur, gute Schulen und eine dienstleistungsorientierte und handlungsfähige Verwaltung. Und hierzu benötigen wir gesunde Finanzen und eine langfristige Planung.

Keine finanzielle Risiken – dafür Stabilität und Wohlstand

Es ist nicht der richtige Moment für Steuersenkungen. Zollikofen muss sich überlegen, wie es die zukünftigen Grossinvestitionen stemmen kann.

Das ist attraktiv, vorausschauend und wettbewerbsfähig. Nicht kurzsichtige Steuersenkungen mit Aussichten auf unberechenbare Steuererhöhungen in den nächsten Jahren.

Die GLP will Zollikofen vor finanziellen Risiken schützen und damit den Wohlstand fördern – ohne Ausgaben in Bildung und Infrastruktur zu streichen. Daher sind wir gegen eine kurzsichtige Senkung der Steuern: für eine stabile, faire und zukunftsorientierte Gemeinde. Im November wird das Volk über die neuen Steueranlage entscheiden. Wir empfehlen, diesen auf 1.4 Steuerzehntel beizubehalten.

GGR-Fraktion GLP Zollikofen

FDP
Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch



Entwicklung des Aufwands für freiwillige Gemeindeaufgaben

Unter dem Eindruck der zahlreichen Vorstösse im Grossen Gemeinderat mit zusätzlichen Kostenfolgen für den Finanzhaushalt haben wir von der FDP eine Gesamtübersicht über die Entwicklung des Aufwands für freiwillige Gemeindeaufgaben verlangt. Wir bedanken uns beim Gemeinderat für die sehr gute, transparente und nachvollziehbare Darstellung sowie die Erläuterung der Aufwandsentwicklung.

Aus der Antwort auf unsere Interpellation ist ersichtlich, dass der Aufwand seit 2016 um fast 400'000 Franken gestiegen ist. Wird das Bevölkerungswachstum und die Teuerung mitberücksichtigt, ist der Aufwand leicht rückläufig. Für die Zukunft gilt es diese finanzielle Disziplin fortzuführen. Wie der Gemeinderat in seiner Antwort schreibt, müssen neue Aufgaben aus einer finanziellen Perspektive auf ihre Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beurteilt werden und bestehende Aufgaben bei ihrer Verlängerung neu beurteilt werden.

Wir von der FDP bleiben am Thema dran!

Rolf Stettler, Mitglied Fraktion FDP. Die Liberalen

FDP
Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch



Budget 2026: Die linken Parteien verhindern Steuersenkung – es liegt nun an den Stimmbürgern, dies zu korrigieren

Der Gemeinderat hat ein Budget 2026 vorgelegt, welches eine moderate Senkung der Steueranlage um 0.5 Steuerzehntel auf 1.35 vorsieht. Die FDP hat eine solche Senkung bereits in den letzten zwei Jahren gefordert. Die linke Mehrheit im Parlament, bestehend aus SP, GFL und GLP, hat sich in der Debatte gegen diese Steuersenkung ausgesprochen.

Die vorgeschlagene Steuersenkung ist aufgrund der grundsoliden finanziellen Situation

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

der Gemeinde folgerichtig und absolut verkraftbar. Auch mit dieser Steuersenkung wäre das Ergebnis im allgemeinen Haushalt noch ausgeglichen ausgefallen. Die Ergebnisse der letzten Jahre haben zudem deutlich besser als budgetiert abgeschlossen. Die Abschlussprognose für 2025 zeigt auch bereits wieder ein um über 2 Millionen Franken besseres Ergebnis. Es ist davon auszugehen, dass dieser Trend der Vorjahre auch in den Folgejahren anhält.

Die Linke hat sich gegen die Steuerzahlenden gewendet und diese moderate Steuersenkung verhindert. Sie haben die finanziellen Eckwerte und die positiven Effekte von Steuersenkungen ausgeblendet. Bei der Abstimmung hatten die linken Parteien zudem nicht den Mut, zu ihrer Meinung zu stehen und haben eine geheime Abstimmung im Parlament durchgesetzt.

Zumindest wurde entschieden, dass bei der Volksabstimmung zum Budget Ende November eine Variantenabstimmung erfolgt. Somit können die Stimmenden entscheiden, ob das Budget mit einer Steueranlage von 1.35 oder 1.40 genehmigt wird. Es liegt nun an den Stimmbürgern, mit **einer Zustimmung zur Steueranlage von 1.35** den Entscheid des Grossen Gemeinderates zu korrigieren und damit die längst fällige Steuersenkung doch noch möglich zu machen.

Marcel Remund, Mitglied Fraktion FDP. Die Liberalen



Sozialdemokratische Partei
Zollikofen
www.sp-zollikofen.ch

JA zum Budget 2026 – NEIN zur Steuersenkung

An der GGR-Sitzung vom 22.10.2025 wurde das Budget 2026 angenommen, jedoch die vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuersenkung von einer Parlamentsmehrheit abgelehnt. Die SP Zollikofen hat sich für stabile und weit-sichtige Gemeindefinanzen entschieden und lehnt die Steuersenkung ab. Die anstehenden Investitionen in Schulhäuser und Tagesschulen machen eine Steuersenkung zum jetzigen Zeitpunkt riskant und unvernünftig. Zudem profitieren von einer Steuersenkung vor allem Gutverdienende, während Menschen mit tieferen Einkommen kaum entlastet werden – aus unserer Sicht ist dies unfair, unausgewogen und kurzfristig gedacht. Deshalb sagt die SP klar NEIN zur Steuersenkung.

Die Bevölkerung von Zollikofen wird in einer Variantenabstimmung über den Steuerfuss entscheiden können. Für die Abstimmung vom 30. November empfehlen wir ein JA zum Budget und eine Beibehaltung des bisherigen Steuersatzes.

Karin Steiner, SP-Fraktion

JA zum Neubau Kindergärten, Mehrzweckraum und Tagesschule Steinibach

Der alte Kindergarten Steinibach ist über 60 Jahre alt. Er ist am Ende seiner Lebensdauer. Der vorgesehene Neubau bringt zwei Kindergärten, einen Mehrzweckraum, der auch Ver-

einen offensteht und Räumlichkeiten für die Tagesschule.

Das zugrundeliegende Projekt «Grünspecht» wurde sorgfältig entwickelt. Die Gemeinde hat ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt. Schule und Denkmalpflege wurden über mehrere Stufen einbezogen.

Das Resultat ist architektonisch überzeugend und pädagogisch durchdacht. Das Gebäude ist ein ökologisch vorbildlicher Holzbau. Mit Land und Energie wird haushälterisch und nachhaltig umgegangen.

Die Investitionssumme liegt innerhalb der Bandbreite der angekündigten Kosten (Machbarkeitsstudie). Die SP-Zollikofen unterstützt diese Investition in die gemeindeeigene Infrastruktur und die Schulen in Zollikofen.

Für die Abstimmung vom 30. November empfehlen wir der Bevölkerung ein Ja zum Verpflichtungskredit «Steinibach».

Markus Wüest, Präsident SP-Fraktion



Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Aus dem GGR Budget 2026: Keine Steuern «auf Vorrat»!

Wie jedes Jahr stand an der Oktober-Sitzung des GGR das Budget für das kommende Jahr im Zentrum. Unsere Fraktion unterstützte dabei das vom Gemeinderat beantragte, ausgeglichene Budget 2026 basierend auf einem reduzierten Steuersatz von 1.35. Auch wenn in den nächsten Jahren sehr grosse Investitionen auf unsere Gemeinde zukommen, sehen wir – wie auch der Gemeinderat – keinen Grund von den Bürgerinnen und Bürgern «auf Vorrat» zu hohe Steuern zu verlangen. Umso mehr, als das vorliegende Budget 2026 ohne spezifische Sparmassnahmen ausgeglichen gestaltet werden konnte. Es beinhaltet sogar zusätzliche, neue grosszügige Ausgaben, wie zum Beispiel Beiträge an das Blindenmuseum und für das geplante Kreiselfest. Zudem darf die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde als hervorragend bezeichnet werden: So zeigte die Bilanz per Ende letzten Jahres liquide Mittel von über 11 Mio. Franken. Auch häuften sich dank der positiven Rechnungsabschlüsse in den letzten Jahren Reserven in der Höhe von 30 Mio. Franken an.

Trotz dieser komfortablen Ausgangslage wurde an der GGR-Sitzung ein Antrag von der rot-grünen Seite zur Beibehaltung des Steuersatzes von 1.40 äusserst knapp, mit nur einer(!) Stimme Unterschied angenommen. Um das Risiko einer Budgetablehnung auf dieser Basis durch das Volk zu minimieren, stellte die SVP-Fraktion ebenfalls einen Antrag mit der Absicht, den Stimmbürgern das Budget mit zwei Varianten mit gleichbleibender Leistung zur Abstimmung vorzulegen: Einmal mit einem Steuersatz von 1.35 und einmal mit einem Steuersatz von 1.40. Unser Antrag fand im Rat glücklicherweise eine Mehrheit, sodass nun das Volk an der Urne entscheiden kann, welche Steueranlage ab nächstem Jahr gelten soll.

Zum ebenfalls behandelten Geschäft betreffend des teuren Verpflichtungskredits für den Kindergarten Steinibach folgt unser Kommentar in der nächsten MZ-Ausgabe.

Für die SVP-Fraktion Peter Nussbaum (parteilos)

Einladung zur Parteiversammlung

Am 6. November 2025 um 19.30 Uhr findet im Restaurant Kreuz unsere Parteiversammlung statt. Alle sind herzlich willkommen!

Auf der Traktandenliste stehen spannende Themen: die Parolenfassung zu den eidgenössischen Abstimmungen, insbesondere aber zu den kommunalen Abstimmungen über das Gemeindebudget 2026 mit einem Variantenentscheid zum Steuerfuss, sowie zum Verpflichtungskredit für die Kindergärten im Steinibach.

Zudem informieren wir über die Regierungs- und Grossratswahlen im kommenden Frühjahr, zu der die SVP Zollikofen mit vier Kandidaten antritt!

Präsident SVP Zollikofen Marco Bucheli

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Schweizerisches Blindenmuseum



anders sehen
Das Schweizerische
Blindenmuseum

Musik auf den Punkt gebracht

Am 20. November von 16.30 bis ca. 18.00 Uhr findet der zweitletzte Braille-Anlass in diesem Jahr in unserem Museum statt.

Jean-Luc Gassmann erzählt aus langjähriger Erfahrung und Praxis über diese spezielle Brailleschrift. Wie kann man Musik in Brailleschrift darstellen? Wir kann man diese lernen? Wie spielt man, wenn man die Hände zum Lesen braucht?

Jean-Luc Gassmann ist seit vielen Jahren für die Blindenschule tätig – in verschiedenen Funktionen – insbesondere als Musiklehrer.

Eintritt CHF 10.–

Anmeldung: welcome@blindenmuseum.ch

Schweizerisches Blindenmuseum anders sehen
Höheweg 10
3052 Zollikofen
www.blindenmuseum.ch




Saniert bin ich
effizient und modern!

Eigenmietwert ade, Steuerabzug nur noch bis 2027.
Sanieren Sie jetzt!
Wir finden **immer** eine Lösung.



Cheminée, Kaminanlage oder Stubenofen

Cheminéebau, Ofenbau, Cheminéeöfen, Grillanlagen, Pizzaöfen, Stahlkamine
Urtenen- Schönbühl | 031/ 850 15 15 | www.hufenus.ch



**Klimaschutz
heisst auch
Alpenschutz**
#PROTECTOURALPS



Hilf mit und
schütze deine Alpen!
protectouralps.ch

**” Rheuma?
Ich? “**
Azul, 40 Jahre



Wir stärken Betroffene
in ihrem Alltag mit Rheuma.

Rheumaliga Schweiz
Ligue suisse contre le rhumatisme
Lega svizzera contro il reumatismo

Grippeimpftag 2025
Praxis Dr. med. B. Hartmann
Kirchlindachstrasse 7, 3052 Zollikofen

Für unsere Patienten findet der Grippeimpftag statt am:
Freitag, 07.11.2025 (ohne Voranmeldung) von:
07.30–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)
Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

Ihre Unterstützung macht uns stark.
IBAN: CH04 0900 0000 3000 78207
Weitere Infos unter
www.lungenliga-be.ch

LUNGENLIGA BERN
LIGUE PULMONAIRE BERNOISE





Persönlich in Zollikofen
Dominic Wullemin

Moderation: Rolf Graber

Dominic Wullemin – berichtet für Tamedia (Berner Zeitung & Der Bund) über YB und die Schweizer Nati.
In der Sekundarschule Zollikofen schrieb er einst in einem Aufsatz, Sportjournalist sei sein Traumberuf.
Warum das immer noch gilt, obwohl sich der Job enorm gewandelt hat. Und wie er YB seit Jahren aus der Nähe erlebt.



Foto ZVG

Mittwoch 12. November 2025 19–20 Uhr

Gemeindebibliothek Zollikofen
Anmeldung erwünscht! zollikofen@kob.ch
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeindebibliothek Zollikofen, Bernstrasse 161a, 3052 Zollikofen
www.kob.ch, 031 911 17 46, zollikofen@kob.ch Mo – Fr, 15 – 18 h / Sa 10 – 15 h

 **SALUTOMED**
INTEGRATIVE MEDIZIN

**Impftag Salutomed AG, ohne Voranmeldung
am 12.11.2025**
Von 8 Uhr bis 17 Uhr

Nationale Grippeimpfwoche
10. – 14. November 2025

Salutomed AG, Kirchlindachstrasse 7
3052 Zollikofen

Chörli Zollikofen

Lotto

**Samstag, 08. November 2025
Sonntag, 09. November 2025**

Spielzeiten: 14. – ca. 17.30 Uhr

Aula Sekundarschule Zollikofen

 **Bon für 1 Gratiskarte**

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*
Franz Kafka

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben

Lisbeth Burren-Haas

12. April 1942 bis 26. Oktober 2025

In kleinen Schritten hat sie Abschied genommen von ihrer Gesundheit, Unabhängigkeit und Lebenskraft. Ein erfülltes und arbeitsreiches Leben ist zu Ende gegangen. In unseren Erinnerungen lebt sie weiter.

Traueradresse:

Marianne Stähli-Burren
Ulmenweg 48
3604 Thun

Nelly und Michael Kolly-Burren
mit Fabienne, Elmar
Therese und Urs Schwaller-Burren
mit Tobias, Simon
Markus und Anna Burren-Fankhauser
mit Beat, Stefan
Marianne und David Stähli-Burren
mit Clarissa, Melina
Mark und Ornella Weber-Rossi
Sabrina Weber
mit Lina, Leo
Verwandte, Freunde und Bekannte

Zum Abschiednehmen treffen wir uns am Mittwoch, 5. November 2025 um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Zollikofen. Anschliessend Trauergottesdienst in der reformierten Kirche.

Anstelle von Blumen berücksichtige man die Spitex Zollikofen ReBeNo AG, Spendenkonto: CH03 0900 0000 1939 7787 9, Vermerk: Lisbeth Burren-Haas.

Zahn-Prothesen
Stephan Müller
dipl. Zahntechniker
preiswert
schnell
kompetent
Reparaturen
Neuer Standort

Brunnmattstrasse 48
3007 Bern
Tel. 031 371 58 58

Bernstrasse 81
3052 Zollikofen
Tel. 031 911 10 12

MS

Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft

Jetzt spenden! PK 80-8274-9

www.multiplesklerose.ch

Jetzt Gönnerin oder
Gönner werden

Wenn, dann
rega

Lions Club Muri-Bern

**FREITAG
28.11.2025**

LOTTO

**TÜRÖFFNUNG: 17:30 UHR
ESSEN & TRINKEN
ERSTER GANG: 18:30 UHR
MATTENHOFSAAL GÜMLIGEN**

**10 Flug- und
Zugreisen zu
gewinnen!**

Der Erlös geht an soziale Projekte in Muri und Gümligen.

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

**SEIT 50 JAHREN
FÜR SIE DA.**

**EGLI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region

Reto Zumstein
Geschäftsleiter
Bestatter mit eidg. FA

Beat Burkhard
Bestatter mit eidg. FA
Thanatopraxie

Christine Reift
Bestatterin

24h-Telefon 031 333 88 00

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern

www.egli-ag.ch

Bestattungsdienst Zollikofen

Thomas Müller
Bestattungsdienst GmbH
www.bestattungsdienst-müller.ch

Tag und Nacht: 031 911 30 70

REFORMIERTE KIRCH- GEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

GRUPPEN- UND GEMEINDEANLÄSSE

TASTEN TRÄUME FESTIVAL

Schubert und «Die Forelle»
Sonntag, 2. November, 17 Uhr,
in der reformierten Kirche
Zollikofen. **Das Quintett, das
Wien verzauberte**

Sandrine Canova, Violine | **Javier López Sanz**, Viola
Pierre Deppe, Violoncello | **Nicolò Zorzi**, Kontra-
bass | **Leonardo Miucci**, Fortepiano

Mit Werken von Franz Schubert und Wolfgang
Amadeus Mozart.

Eintritt frei – Kollekte (Richtpreis 20.–). Danach
Apéro im Kirchgemeindehaus.

Details zum Konzert siehe www.refzollikofen.ch.

Bibellektüre

Jeweils mittwochs, 19 – 20 Uhr, im Kirchgemein-
dehaus.

Daten: 5. November | 12. November | 19. Novem-
ber | 26. November

Elia – 2. Teil

Nur sechs Kapitel des Alten Testaments be-
richten vom Prophet Elia; er taucht aus dem
Nichts auf, mitten im Buch der Könige und
die Geschichten, die über ihn erzählt werden,
sind spektakulär, faszinierend, abstoßend und
eindrücklich. Wir laden Sie herzlich zur Lektü-
re «Elia» ein und freuen uns auf Ihr Kommen!
Ohne Anmeldung, regelmässige Teilnahme er-
wünscht.

Mitbringen: Eigene Bibel. **Infos:** Sophie Kauz, 031
911 02 05 | sophie.kauz@refzollikofen.ch oder
Katrin Marbach, 031 911 81 21 | katrin.marbach@refzollikofen.ch

SENIOR:INNEN

Café Kastanienbaum

Donnerstag, 30. Oktober, 14.30 – 16.30 Uhr im
Kirchgemeindehaus.

**Wir laden ein zu Mundartlesung und gemütli-
chem Zusammensein.**

Leitung: Antonia Köhler-Andereggen und Team,
031 911 71 41.

Gemeinsames Frühstück

Dienstag, 4. November, 9 – 11 Uhr, im Kirchge-
meindehaus.

Wir tauschen uns über Geschichten und Begeg-
nungen zu einem ausgewählten Thema aus.

Thema: «Goldiger Herbst». Dazu gibt es ein fei-
nes Zmorge. Es gibt einen Fahrdienst.

Anmeldungen bis am Donnerstag vorher: 031
911 71 41. Leitung: Antonia Köhler-Andereggen
und Team, 031 911 71 41.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Urban Dance – Für alle zwischen 8 bis 12 Jahren

Montag, 3. November, 19 – 20 Uhr, im Kirchge-
meindehaus. Tanzen von verschiedenen Stilen
zu moderner Musik. Keine Vorkenntnisse nötig,
Einstieger:innen willkommen! Leitung: Lea Zan-
elli und Mascha Roth. Kosten: 5.– pro Stunde (Be-
zahlung semesterweise), 1 x schnuppern gratis.
Info und Anmeldung bei: Cornelia Bötschi, 079
784 86 59, cornelia.boetschi@refzollikofen.ch.

VORSCHAU

bewegt begegnen bewegt

Freitag, 14. November, 13.10 bis ca. 17.30 Uhr
Treffpunkt: 13.10 Uhr, Bahnhof Unterzollikofen
**Glas-Chorfenster und Bronzetüren der Kirche
Nydegg/Bern**

Pfarrer Dominique Guenin nimmt uns mit auf
eine Führung und erzählt uns von den wunder-
schönen Chorfenstern und den Bronzetüren mit
ihren Reliefs. **Kosten:** CHF 10.– plus individuelle
Reisekosten. **Leitung/Anmeldung bei:** Antonia
Köhler-Andereggen, 031 911 71 41,
antonia.koehler@refzollikofen.ch.

Sunntigsträff – Gemeinsames Mittag- essen für alle

Sonntag, 16. November, 12 bis ca. 15 Uhr, im Kirch-
gemeindehaus.

Keine Zeit zu kochen? Keine Lust allein zu es-
sen? Der Sunntigsträff ist offen für Jung und
Alt, Familien und Alleinstehende. Ein Team von
Freiwilligen bereitet ein saisongerechtes Menü
zu (Fr. 16.– Erwachsene / 8.– Kinder). **Menu vom
16. November:** Vorspeise: Kürbissuppe / Haupt-
gang: Geschmorte Fleischvögel, Chnöpfl, Rotka-
bis und Rosenkohl / Dessert: Vermicelles-Schnitte.
Das Gastgebersteam: Alma Habibija, Hanspeter
Neuhaus und Simone Kolly. Teilnahme begrenzt
auf 30 Teilnehmende. Für Senior*innen: Fahr-
dienst von «Zollikofe mitenang».

Kontaktperson für Details, Anmeldung, Aus-
künfte: simone.kolly@refzollikofen.ch,
077 445 33 28. An- /Abmeldungen bis Freitag,
14. November bis 11.30 Uhr, 077 445 33 28.

Adventskranz-Basteln – Ein Angebot für Gross und Klein

Freitag, 21. November, ab 15 Uhr, im Kirchge-
meindehaus.

Viel Grünzeug und weihnächtliche Dekomateria-
lien liegen bereit und warten darauf, von grossen
und kleinen Händen zu hübschen Adventskrän-
zen verarbeitet zu werden. Bei Bedarf unterstüt-
zen Sie Mitarbeiterinnen mit Rat und Tat.

Im **Bistro** können Sie sich verpflegen und von
15 – 19 Uhr gibt's einen «Kinderhütetdienst».
Wir arbeiten in **drei Gruppen:** 15 – 17 Uhr |
17 – 19 Uhr | 19 – 21 Uhr.

Mitbringen: Gartenschere, Zängli, 4 Kerzen oder
auch eine grössere Kerze für die Kranzmitte.

Kosten pro erwachsene Person: Fr 20.–. **Leitung:**
Katrin Marbach, Pfarrerin | Cornelia Bötschi und
Antonia Köhler-Andereggen, Sozialdiakoninnen.
Beschränkte Platzzahl. **Anmeldung bis am 14.
November bei:** antonia.koehler@refzollikofen.ch.

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 30. Oktober, 12.15 – 13 Uhr, im re-
formierten Kirchgemeindehaus. **Zeit der Stille
– angeleitete Entspannung – Ruhe finden.** Aus-
kunft: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

Kleidersammlung – Gemeinsam mit der CARITAS

Montag, 3. November, 14 – 16 Uhr, im Kirchge-
meindehaus, Lindenweg 3.
Auskunft: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Sonntag, 2. November, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Visionssonntag
Mit Sophie Kauz, Pfarrerin

Lektor: Gottfried Aebi

Von der Abendmahlgruppe: Hans Georg Kollrack
Musikalisch begleitet von David Zürcher (Gesang)
und Gigliola Di Grazia (Orgel).

Kollekte: Synodalrat Visionssonntag



Katholische Kirche Region Bern Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Sonntag, 2. November, 9.30,
Eucharistiefeier

Sonntag, 2. November, 17.00,
Gedenkfeier für unsere Verstorbenen

Dienstag, 4. November, 9.00,
Kommunionfeier

Donnerstag, 6. November, 16.00,
Rosenkranzgebet

Herz-Jesu-Freitag, 7. November,
Eucharistiefeier

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Tannenblickweg 10 UG

Sonntag, 2. November 09.30 Uhr
Gottesdienst.

Predigt: Thomas Grunder

Nt. Gem. Philadelphia
(Freikirchliche Gemeinde)
Bernstr. 167, hinter der Post

www.ngp.ch



Freitag, 31. Okt. 2025, 19.30

HIT-«Gott begegnen» (Women only)

Sonntag, 2. Nov. 2025, 10.00

Gottesdienst



Gottesdienst zum Thema «Mündigkeit»

mit Referent Micael Hunziker

Sonntag, 2. November 2025, 10.00 Uhr

im Quadrat, Bernstrasse 178

Start mit Kaffee & Gipfeli

Weitere Infos: www.connect-zollikofen.ch



TRAUERNACHRICHTEN

Wagner, Thomas

Geb. 1974

Wydackerstrasse 15

Gestorben: 18. Oktober 2025

Den trauernden Angehörigen sprechen
wir unser herzliches Beileid aus.



Tertianum Bergsicht, Kirchlindach

Einladung zur Metzgete

Freitag, 14. November 2025

Beginn: 19.15 Uhr

Entdecken Sie unser schmackhaftes Metzgete Buffet mit einer Vielzahl von Spezialitäten wie:

Blutwurst, Leberwurst, Rippli, Speck, Bratwurst mit Zwiebelsauce, Sauerkraut, Dörr-Bohnen, Rösti und Apfelschnitze.

Als Dessert erwartet Sie ein köstliches Emmentaler Meringue mit Rahm.

Wir bitten um Voranmeldung bis zum 14. November 2025.

Tischreservation unter: 031 828 11 53

oder per E-Mail an darren.hutchinson@tertianum.ch.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

TERTIANUM

Tertianum Bergsicht
Nüchternweg 7 • 3038 Kirchlindach • Tel. 031 828 11 11
bergsicht@tertianum.ch • bergsicht.tertianum.ch

**CHF 34.-
pro Person**

CARITAS Bern
Berne

**Im Kanton Bern sind
mehr Familien arm,
als man denkt.**

Wir helfen.
Dank Ihrer Spende.



Spendenkonto
CH21 0900 0000 3002 4794 2
www.caritas-bern.ch



Twint



krebsliga bern
ligue bernoise contre le cancer

**Krebs fordert
heraus – wir
sind für Sie da.**

**Kostenlose Beratung und
Begleitung** für Betroffene und
Nahestehende.

Herzlichen Dank für
Ihre Spende
bern.krebsliga.ch/spenden
Postkonto 30-22695-4
TWINT



**WIR ZIEHEN AM SELBEN
STRICK FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND
FAMILIEN IM KANTON BERN!**

Jetzt Mitglied werden.

Spendenkonto: 30-333-0
www.chindernetz.be/mitgliedschaften